



Umweltstandards im Textilsektor



Hintergrund

Industrielles Wachstum spielt in Indiens Entwicklungsstrategien eine wichtige Rolle. Die größten Arbeitgeber Indiens finden sich im Textilsektor. Diese besonders wasserintensive Industrie verursacht eine hohe Umweltbelastung durch Abwasser, Abfallstoffe und den großflächigen Einsatz von Chemikalien. Dieses Problem muss angegangen werden, da viele dieser Chemikalien der Umwelt langfristig schaden.

Innerhalb der Europäischen Union (EU) legt das Merkblatt zur „Besten Verfügbaren Technik“ (BVT) wichtige Standards für die Textilindustrie und andere Sektoren fest. Zudem dient es Behörden als Leitfaden bei der Erarbeitung von Umweltrichtlinien und der Industrie als Ratgeber bei der Umsetzung. Die in der EU und besonders in Deutschland gesammelten Erfahrungen dienen als Basis für die Erstellung eines vergleichbaren BVT-Merkblatts für den indischen Textilsektor.

Ziel der Zusammenarbeit



Ziel ist es, ein BVT-Merkblatt zu erstellen, das zugeschnitten ist auf den indischen Kontext, um die Einhaltung der Umweltrichtlinien im Textilsektor zu stärken und die damit verbundene Umweltverschmutzung einzudämmen. Die in diesem Modul umgesetzten Maßnahmen unterstützen die Initiativen der indischen Regierung und leisten unter anderem einen direkten Beitrag zum Aufbau einer belastbaren Infrastruktur, der Förderung einer inklusiven und nachhaltigen Industrialisierung und von Innovationen (Nachhaltigkeitsziel 9) – insbesondere dem Unterziel 9.4: „Bis 2030 die Infrastruktur modernisieren und die Industrien nachrüsten, um sie nachhaltig zu machen, mit effizienterem Ressourceneinsatz und unter vermehrter Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien und Industrieprozesse, wobei alle Länder Maßnahmen entsprechend ihren jeweiligen Kapazitäten ergreifen.“

Was wir tun

- **Erstellung der BVT-Dokumente:** Wir unterstützen die Erarbeitung eines BVT-Merkblatts für den Textilsektor in Indien auf nationaler Ebene und im Staat Gujarat in Zusammenarbeit mit Expert*innen des Umweltbundesamtes (UBA).
- **Wissensmanagement:** Wir fördern den Informationsaustausch zwischen allen relevanten Behörden und Akteur*innen.
- **Kapazitätsaufbau:** Wir ermöglichen Maßnahmen zum Kapazitätsaufbau für die Industrie und unsere Partner*innen, um die Sensibilisierung für den BVT-Prozess zu fördern und erworbenes Fachwissen weiterzugeben.

Wichtige Ergebnisse

- In enger Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Behörden und dem UBA wurde ein Leitfaden zur Erarbeitung von Umweltstandards

erstellt, die umweltfreundliche Produktionsverfahren fördern und auf den indischen Kontext zugeschnitten sind.

- Schulungen für das Fachpersonal der Partner*innen zu den Inhalten und zur Anwendung der Richtlinien.
- In Zusammenarbeit mit dem UBA wurde ein erster Entwurf für ein BVT-Dokument für den Textilsektor in Gujarat erstellt, der den zuständigen Behörden vorgelegt werden soll.

Projektpartner*innen

- Ministerium für Umwelt, Wald und Klimawandel Zentralstelle zur Kontrolle der Luftverschmutzung
- Stelle zur Kontrolle der Luftverschmutzung in Gujarat



Impressum

Herausgeber
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Globalvorhaben
„Unterstützung der Exportinitiative Umweltschutz“ (BMUV)
Projektlaufzeit 2019 bis 2023

Köthener Str. 2
10963 Berlin / Deutschland
T +49 (0) 30 338 424 646
E markus.luecke@giz.de
I www.giz.de

Mehr Informationen
<https://www.giz.de/en/worldwide/78869.html>

Redaktion
Markus Lücke
Dr. Vanesa Rodriguez Osuna
Thilanka Seneviratne

Gestaltung
Crolla Lowis GmbH, Aachen / Deutschland

Druck
Braun & Sohn, Maintal, Germany
Gedruckt auf FSC-zertifiziertes Papier

Bildnachweise
© GIZ & Unsplash

Stand
Juni 2022

Die GIZ ist verantwortlich für den Inhalt dieser Publikation.

Im Auftrag
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz (BMUV)

Stresemannstraße 128 – 130,
10117 Berlin / Deutschland
I www.exportinitiative-umweltschutz.de

Im Auftrag des:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz